

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Distributionstheorie). Sie gehören in die Bibliothek jeder Organisation und Person, die sich mit physikalischer und technischer Forschung befasst. Prof. Dr. W. Saxer, ETH, Zürich

Baufachbücher. 176 S. Format 10 × 21 cm. Katalog der Buchhandlung Karl Krämer, Stuttgart W, Johannesstrasse 23. Kostenlos.

Dieses Verzeichnis aller zur Zeit lieferbaren Fachbücher und -zeitschriften ist sehr sorgfältig gestaltet und kann bestens empfohlen werden. Der Inhalt ist nach Fachgebieten geordnet; Stichwortregister und Verfasserregister erleichtern das Nachschlagen der rd. 2000 aufgeführten Veröffentlichungen aus Architektur und Bauingenieurwesen.

Neuerscheinungen:

Les fosses septiques. Par A. Builder. 194 pages avec figures. Paris 1956, Librairie Polytechnique Ch. Béranger. Prix relié 980 fFr.

Wasserkraft und Atomenergie. Von A. Winiger. 22 S. Zürich 1956, Verlag Schweizerischer Energie-Konsumenten-Verband.

Elastic Behavior of Structural Members. Von Albert Odd. 276 S. mit Abb. Blemar, N. Y., Box 266, 1956, Verlag Opla Company. Preis geh. 6 \$.

Kreisringträger und Wendelfläche. Von Christian Menn. Mitteilungen aus dem Institut für Baustatik der ETH. Nr. 30. 123 S. Zürich 1956, Verlag Leemann. Preis geh. Fr. 13.45.

WETTBEWERBE

Ueberbauung des Schwabgutes in Bern-Bümpliz (SBZ) 1956, Nr. 27, S. 420). 35 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (6500 Fr.) Werner Küenzi
2. Preis (6000 Fr.) Rolf Kiener, Werner Kissling, Hans und Gret Reinhard, Erich Schibler
3. Preis (5500 Fr.) Marcel Mäder und Karl Brüggenmann
4. Preis (4000 Fr.) Karl Dietiker und Franz Meister
5. Preis (3000 Fr.) Hans Richard und Peppino Vicini
1. Ankauf (1500 Fr.) Rob. Wyss, Mitarbeiter W. Pfeiffer
2. Ankauf (1500 Fr.) Max Böhm, Mitarbeiter Rudolf Hofer
3. Ankauf (1000 Fr.) Walter Schwaar
4. Ankauf (1000 Fr.) «Atelier 5» (Fritz, Gerber, Hesterberg, Hostettler, Pini) u. N. Morgen-thaler

Das Preisgericht empfiehlt, die Weiterbearbeitung der Schulhausanlage den Verfassern der mit dem 1. und dem 2. Preis ausgezeichneten Entwürfe in Auftrag zu geben und sie ausserdem, in Verbindung mit dem Stadtplanungsamt, mit der Weiterbearbeitung des Bebauungsplanes zu beauftragen. Die Ausstellung im neuen Postgebäude in Bümpliz dauert noch bis am 10. März, täglich von 10 bis 12 und 14 bis 18 h, am Donnerstag, 7. März, auch von 20 bis 22 h.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Protokoll über die Sitzung vom 9. Januar 1957

Vortrag von Rich. Pfenniger, Dipl. Bau-Ing., Mauvoisin:

Der Bau des Kraftwerkes Roxburgh in Neuseeland.

Der Referent beschrieb die Projektierung und Ausführung der Anlage, die aus Schwergewichtsmauer (45 000 m³ Beton), Maschinenhaus (acht Generatoren, 320 000 kW), Grundablass sowie Freiluftschaltanlage und Siedelung für die permanente Belegschaft besteht. Anhand von ausgezeichneten Farbphotos und Plänen erläuterte er sehr klar verschiedene Bauphasen, nämlich: Das Umleiten des Cluthaflusses bei 600 m³/s Wasserführung, den Aushub in der 20 m tiefen Flussrinne, deren Betonieren in ununterbrochenem Arbeitsgang (11 500 m³ Beton, 4500 m³ Prepekt), das Vorfabrikieren und Versetzen von bis zu 18 t wiegenden Bauelementen usw. Die erreichte gute Betonqualität und die ständige Kontrolle derselben erlaubten die Vornahme einer Zementreduktion, an der sowohl die Bauleitung wie auch die Unternehmung interessiert waren.

Der Vortragende verstand es, durch Bilder von erlesener Klarheit die Eigenartigkeit des Landes wie der Baustelle vor Augen zu führen. Auch die Vertragsverhältnisse zwischen Bauherrin und Unternehmung wurden als sehr interessant geschildert. Am Schlusse seines Vortrages zeigte Ing. Pfenniger auf allgemeinen Wunsch hin noch weitere herrliche Farbphotos seiner Rückreise von Neuseeland über die USA

nach Europa. Nach Beantwortung einiger Fragen aus dem Kreise der zahlreichen Hörer wurde die Mitgliederversammlung um 22.10 h geschlossen. E. Honegger

ANKÜNDIGUNGEN

Deutsche Industrie-Messe Hannover 1957

Auf der diesjährigen Hannover-Messe vom 28. April bis 7. Mai werden rund 4000 europäische und überseeische Industriewerke ihre neuesten Erzeugnisse präsentieren. Dazu stehen ihnen in 20 Messehallen und -häusern 240 000 m² und auf dem Freigelände 140 000 m² zur Verfügung. Unter den 4000 Ausstellern werden sich etwa 450 ausländische Firmen befinden, die aus 17 Ländern kommen. In Hannover stellen wieder die 20 Industriegruppen aus, die hier schon seit vielen Jahren vertreten sind und in ihrer Geschlossenheit in den einzelnen Branchen die besten Vergleichsmöglichkeiten für den Kaufinteressenten bieten. Darunter befindet sich zum ersten Mal die englische Atomindustrie, die Ausrüstungen für Erzeugnisse dieser Industrie zeigt. Ferner wird in diesem Jahr erstmalig Polen u. a. mit Baumaschinen in Hannover vertreten sein. Vertretung der Hannover-Messe in der Schweiz: Handelskammer Deutschland-Schweiz, Sihlstrasse 38, Zürich 1, Tel. (051) 25 37 02.

Fahrzeugtechnische Tagung, Nürnberg 1957

Diese vom VDI, Fachgruppe Fahrzeugtechnik, veranstaltete Tagung findet am 28. und 29. März in der Kaiserstallung auf der Burg statt. Ihr Thema lautet: «Anpassung des Fahrzeugs an den Menschen (Sitze, Bedienungsorgane, Sicherheit, Lärm, Gase)». Auskunft gibt die VDI-Fachgruppe Fahrzeugtechnik, Düsseldorf, Prinz-Georg-Strasse 77.

Wasserchemie-Tagung in Goslar, 1957

Die diesjährige Tagung der Fachgruppe Wasserchemie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker findet am 27. und 28. Mai in Goslar statt. Es werden folgende Probleme behandelt: Radioaktive Stoffe im Wasser, Ozonisierung von Wasser, Detergenzien im Wasser und Abwasser, Probleme der Kesselspeisewässer usw. Einzelheiten werden später bekanntgegeben.

Vorträge

4. März (Montag) Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Naturwiss. Institut der ETH, grosser Hörsaal, Sonneggstrasse 5. Dr. Anders Kvale, Bergen, Norwegen: «Ueber die Kaledoniden Norwegens, insbesondere die Ergebnisse der neueren tektonischen Untersuchungen».
6. März (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20, Zürich 1. «Ueber die Bauten des internationalen Kernforschungsinstitutes CERN in Genf». Dr. R. Steiger, Chefarchitekt der CERN-Bauten: «Planung und Organisation». Peter Steiger, Architekt: «Spezielle Probleme der Bauaufgabe» (Synchro-Cyklotron, Proton-Synchrotron). Hans Hauri, Dipl. Bauing.: «Anforderungen an die Fundierung infolge der geforderten ausserordentlich kleinen Toleranzen».
6. März (Mittwoch) Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hauptgebäude der ETH, Auditorium I. Dir. Dr. F. Ringwald, Luzern: «Eindrücke von einer Studienreise durch Russland».
6. März (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Prof. W. Furrer, Bern: «Der heutige Stand der Raumakustik».
8. März (Freitag) Technischer Verein Winterthur. 20 h im Casino. Dr. Peter Sulzer, Winterthur: «Technische Anwendungen der Atomenergie».
21. März (Donnerstag) Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik. 10.20 h im Auditorium IV der ETH, Zürich, Generalversammlung. 11.20 h ebenda Vortrag von Prof. Dr. Paul Coremans, directeur du Laboratoire central des musées de Belgique, professeur à l'Université de Gand: «Les tableaux anciens: critères d'authenticité». 13.00 h: Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Königstuhl, Stüssihofstatt 3.
22. März (Freitag) Bündner Ingenieur- und Architekten-Verein. 20.15 h im Hotel Traube in Chur. Dipl. Ing. Leo Kalt, Motor-Columbus AG., Baden: «Die Hinterrhein-Kraftwerke».

Nachdruck von Bild oder Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Für den Textteil verantwortliche Redaktion: Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG Dipl. Arch. H. MARTI